

Regelungen für die Zuteilung der vom Land OÖ zur Verfügung gestellten Geräte auf Basis der „Empfehlung Ausstattung Digitalfunk“ des LFK OÖ und weitere Regelungen

Stand 04.12.2019

Aktueller Stand jeweils auf der Homepage im Bereich Wiki Digitalfunk!

(Letzte Anpassungen: nicht in der GEP enthalten Fahrzeuge, Heuwehren, externe Fahrzeuge, selbstbeschaffte Sonderfahrzeuge, KDOF, Tunnelfahrzeuge, Repeater)

Rückmeldungen, Korrekturwünsche, Anfragen bei Fragen der Zuteilung sind ausnahmslos über den Dienstweg AFK/BFK zu melden!

- 1. Taktische Fahrzeuge mit Atemschutz (RLF, TLF, ULF, KLF mit AS, LF, LFA,...)**
Digitalfunkgeräte aus pool Land OÖ, 1 Stk. Fahrzeugfunkgerät, 4 Stk. Handfunkgeräte
- 2. Taktische Fahrzeuge ohne Atemschutz (KLF, LF ohne AS, LFA ohne AS,...)**
Digitalfunkgeräte aus pool Land OÖ, 1 Stk. Fahrzeugfunkgerät, 2 Stk. Handfunkgeräte
- 3. MTF, KDO:**
Digitalfunkgeräte aus pool Land OÖ, je 1 Stk. FFUG, HFUG nach folgendem Schlüssel:
 - a. Feuerwehr mit KDOF und keinem MTF: 3 HFUG
 - b. Feuerwehr mit MTF und keinem KDO: 2 HFUG
 - c. Feuerwehr mit Kommando und MTF: 1 HFUG für MTF und für das KDO die vorgesehenen 3 HFUGAchtung: In Kommandofahrzeuge dürfen max. zwei FFUG eingebaut werden
- 4. Tunnelfahrzeuge** (z.B. RLF, TLF, LFB, KRF, usw., die überwiegend herkömmliche Einsätze im gesamten Gemeindebereich abdecken):
Digitalfunkgeräte aus pool Land OÖ, 1 Stk. Fahrzeugfunkgerät, 4 Stk. Handfunkgeräte
(zusätzlich kommt 70cm-Ausrüstung analog vom KS nach Bedarf) Einbau und Zubehör vom LFK (ISSI FW, Fahrzeuge mit Linzer Kennzeichen bekommen ISSI LFK)
- 5. ASF, GSF, KF, Rüst mit Kran, 70t KF, SRF, Boote, ÖF u Heuwehr, Höhenretter, usw.** (ISSI LFK)
je 1 Stk. Fahrzeugfunkgerät. Heuwehr bekommt ein Fahrzeugfunkgerät und ein Handfunkgerät (bestehendes Heuwehr-Modell läuft aus), Handfunkgeräte nach Liste KS
Digitalfunkgeräte und Zubehör kommen vom KS. Einbau LFK
- 6. SRF, selbst aufgebaute Kräne, (gemeindeinterne Verwendung, ISSI FW)**
Digitalfunkgeräte aus pool Land OÖ, 1 Stk. Fahrzeugfunkgerät, 2 Stk. Handfunkgeräte
- 7. HRF (Leiter, Hub, TMB,...)**
Digitalfunkgeräte aus pool Land OÖ, 1 Stk. Fahrzeugfunkgerät, 3 Stk. Handfunkgeräte
- 8. Fixstation Florian**
1 Stk. Digitalfunkgerät für jede Feuerwehr, aus Pool Land OÖ, max. 1 Stk. für jede Feuerwehr, jedoch keine Geräte für Feuerwachen

Ergänzenden Bemerkungen:

1. Alle Fahrzeuge bekommen 1 Stk. FFUG vom Land OÖ, wenn in GEP vorgesehen (und nicht ohnehin vom KS ausgerüstet). Es darf pro Fahrzeug nur ein Fahrzeugfunkgerät eingebaut werden (Ausnahme 2 Stück im KDOF)
2. Für Fahrzeuge, die nicht in der GEP vorgesehen sind, können ein Fahrzeugfunkgerät und Handfunkgeräte entsprechend der Empfehlung über die Ausstattung des LFK vom 19.09.2018 auf eigene Kosten angekauft werden.
3. Auslaufende Fahrzeuge (welche nach BBVO gefördert wurden) werden ab Bj. 2000 berücksichtigt und bekommen ein Fahrzeugfunkgerät und Handfunkgeräte lt. Liste. Fahrzeuge älter als Bj. 2000 können auch mit Geräten ausgestattet werden, diese sind jedoch selbst zu finanzieren (Es ist aber zu überlegen, ob diese Investition auch notwendig und nachhaltig ist (evtl. genügt ja ein Handfunkgerät). Bei Ausscheiden des Fahrzeuges muss das Funkgerät vom LFK deaktiviert werden, soweit es nicht in einem anderen Einsatzfahrzeug im Einsatzdienst betrieben wird!).
4. Statutarstädte (BFL, FFW und FF Steyr), werden extra berechnet.
5. BTF werden seitens Land OÖ nicht gefördert!
6. Florianstationen auf Wunsch mit HFUG? Lösung: Nein, soll später auch Redundanzweg für Alarmierung dienen und ist auch als Notfunkstelle gedacht (siehe FAQ auf LFK-Homepage).
7. Die Grundausstattung von je 3 Handfunkgeräten wird in der Gesamt-Zuteilung berücksichtigt.
8. Es können zusätzlich zur GEP-Liste maximal zwei Handfunkgeräte angekauft werden.
9. BTF bekommen aber die 3 Geräte aus der Grundausstattung, da dies vom Land OÖ aufgrund der gemeldeten Gesamtzahl aller Feuerwehren errechnet wurde. Da die GEP aktuell noch nicht überall durchgeführt werden konnte, erfolgt die Berechnung nach APV in Hinblick auf zu erwartende Änderungen.
10. Fahrzeug kommt erst nach 2019/2020 oder später. Bis wann werden diese Fahrzeuge berücksichtigt? (Ausbau Funknetz erfolgt bezirksweise, soll bis 2020 abgeschlossen sein).
Lösung: Nach Ende Ausbau Funknetz (geplant Ende 2020) plus 6 Monaten können bereits in Dienst gestellte Fahrzeuge nach Verfügbarkeit der finanziellen Mittel noch berücksichtigt werden. Danach ist die Aktion des Landes abgeschlossen.
11. Vom Land Oö werden die Stützpunkte nicht mit Funkgeräten ausgerüstet.
Die Geräte werden aber vom Funk im LFK beschafft und eingebaut, der Katastrophenschutz im LFK übernimmt im Regelfall die Kosten.
12. Für selbstbeschaffte Sonderfahrzeuge (z.B. für den örtlichen Katastrophenschutz) können in Ausnahmefällen Funkgeräte bewilligt werden, die Kosten sind aber von der Feuerwehr zu tragen.
Dazu ist ein entsprechend begründeter Antrag über den Dienstweg an das LFK einzubringen. Zudem muss das Fahrzeug in syBOS angelegt sein.
13. Empfehlung des LFK: ein bis maximal 2 Handfunkgeräte pro Feuerwehr mit Repeater-Funktion auszustatten.

Erklärung zur ISSI: das ist die dem Funkgerät zugewiesene Nummer (ähnlich einer Telefonnummer). Jeder Feuerwehr ist ein eigener Bereich für die benötigten ISSI zugewiesen, das LFK hat auch einen eigenen Bereich, aus dem z.B. die ISSI der Stützpunktgeräte vergeben werden.

Rückmeldungen, Korrekturwünsche, Anfragen bei Fragen der Zuteilung sind ausnahmslos über den Dienstweg AFK/BFK zu melden!